

Univ.-Prof. Dr. Eric Sucky  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Produktion und Logistik



Vorsitzender des Prüfungsausschusses

für die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,  
Internationale Betriebswirtschaftslehre und Europäische Wirtschaft

für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,  
Internationale Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft  
und Wirtschaftspädagogik

für die Diplomstudiengänge Betriebswirtschaftslehre,  
Europäische Wirtschaft, Wirtschaftspädagogik (I+II)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Feldkirchenstr. 21  
96052 Bamberg  
Tel.: 0951/863-2730  
Fax: 0951/863-2520

E-Mail: [pa1.bwl@uni-bamberg.de](mailto:pa1.bwl@uni-bamberg.de)  
Internet: <http://www.uni-bamberg.de/sowi/pa>

**26.10.2015**

**Studienbegleitende Leistungsnachweise der Bachelorprüfung  
im Studiengang Internationale Betriebswirtschaftslehre  
(nur für Studierende mit Studienbeginn ab Sommersemester 2011)**

**Zusammensetzung der Module aus Kursen/Lehrveranstaltungen**

Die nachstehenden Tabellen geben den aktuellen Stand der Zusammensetzung der Modulgruppen im Bachelorstudiengang Internationale Betriebswirtschaftslehre wider. Grundlage sind die dem Dekanat und dem Prüfungsausschuss der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften vorgelegten Studienpläne und Einzelinformationen.

Beachten Sie bitte, dass die Prüferinnen und Prüfer selbst verantwortlich sind für Angaben zu Prüfungsformen, Prüfungsdauern und Bearbeitungszeiten sowie Teilnahmevoraussetzungen und Angebotszyklus ihrer Kurse und Teilprüfungen. Hierzu wird ausdrücklich auf die Aushänge der einzelnen Prüferinnen und Prüfer verwiesen. Diese Angaben müssen vor Beginn der betreffenden Kurse von den Prüferinnen und Prüfern per Aushang bekannt gemacht werden.

Weitere Kurse können auf rechtzeitigen Antrag von Prüferinnen bzw. Prüfern oder Studierenden im Einzelfall aufgenommen werden (in der Regel ein Semester vor Beginn des aufzunehmenden Kurses).

ECTS-Credits = Leistungspunkte nach ECTS European Credit Transfer System; 1 Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Zeitstunden

T = Angabe, in welchem Semester der Kurs/die Teilprüfung stattfindet (WS = Wintersemester, SS = Sommersemester, S1 = jedes Semester, S2 = jedes zweite Semester; S5 = jedes fünfte Semester, WS2 = jedes zweite Wintersemester, SS2 = jedes zweite Sommersemester)

Legende zu LVA (= Lehrveranstaltungsart; festgelegt von der Fakultät):

- V = Vorlesung
- Ü = Übung
- SpÜ = Sprachpraktische Übung
- S = Seminar
- SU = Seminaristischer Unterricht
- PS = Proseminar
- HS = Hauptseminar
- OS = Oberseminar
- K = Kolloquium
- FP = Forschungspraktikum

<b>Modulgruppe: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (48 ECTS-Credits)</b>			
	<b>Module (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
<b>Pflichtbereich: 36 ECTS-Credits</b>			
a	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Egner)	V/Ü	6/S1
b	Kosten-, Erlös- und Ergebniscontrolling (Becker)	SU	6/WS
c	Unternehmensfinanzierung I: Finanzierung, Finanzmanagement, Performanceanalyse und Investitionsrechnung (Oehler)	S	6/WS
d	Marketing Management (Ivens)	V/Ü	6/SS
e	Grundlagen des Personalmanagements (Andresen/Haslberger)	V/Ü	6/WS
f	Grundlagen des internationalen Managements (Engelhard)	V/Ü	6/SS
<b>Wahlpflichtbereich: 12 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen</b>			
a	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Sembill/Wittmann)	Ü	6/S1
b	Produktions- und Logistikmanagement I (Sucky)	V/Ü	6/SS
c	Rechnungslegung nach HGB (Eierle)	V/Ü	6/SS
d	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Egner)	V/Ü	6/S1
e	Einführung in das Banking und Finanzcontrolling (Muck)	V/Ü	6/SS
f	Organisational Behaviour (Andresen/Haslberger)	SU	6/WS
g	Leadership (Andresen)	S	6/SS
h	Grundlagen des Innovationsmanagements (Fliaster)	V/Ü	6/S1
i	Supply Chain Management & Digitalisierung (SCM-Digit) (Pflaum)	V/Ü	6/WS

<b>Modulgruppe: Recht, VWL und Methoden (57 ECTS-Credits)</b>			
	<b>Module (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
<b>Pflichtbereich: 48 ECTS-Credits</b>			
a	Öffentliches Recht mit Europabezug (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	V/Ü	6/WS
b	Privatrecht (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	V/Ü	6/SS
c	Buchführung (Eierle)	V/Ü	6/S1
d	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I (Dobbener)	V/Ü	3/S1
e	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II (Dobbener)	V/Ü	3/S1
f	BAEES1.3: Mikroökonomik I (Heineck)	V/Ü	6/WS
g	BAEES1.1: Makroökonomik I (Milaković)	V/Ü	6/WS
h	Methoden der Statistik I (Rässler)	V/Ü	6/S1
i	Methoden der Statistik II (Rässler)	V/Ü	6/S1
<b>Wahlpflichtbereich: 9 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen</b>			
a	BAEES1.4: Mikroökonomik II (Herold)	V/Ü	6/SS
b	BAEES1.2: Makroökonomik II (Westerhoff)	V/Ü	6/SS
c	Grundlagen betrieblicher Informationssysteme (Sinz)	V/Ü	6/WS
d	Anwendungspakete (Sinz)	Ü	3/WS
e	Arbeitsrecht I (VertreterInnen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg)	V	6/SS

	<b>Modulgruppe Pflichtpraktikum/Auslandspraktikum (30 ECTS-Credits)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
	<b>Pflichtpraktikum</b> (Mindestens 6 Monate; vorzugsweise im Ausland, teilbar in max. 4 Teilabschnitte)		30

	<b>Modulgruppe Bachelorarbeit (15 ECTS-Credits)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
	<b>Bachelorarbeit</b> (Bearbeitungszeitraum 2 Monate)		12
	<b>Kolloquium</b>		3

<b>Modulgruppe: Internationale Betriebswirtschaftslehre (90 ECTS-Credits)</b>			
	<b>Module (Prüferin bzw. Prüfer)</b>	<b>LVA</b>	<b>ECTS/ T</b>
<b>Pflichtbereich: 66 ECTS-Credits aus den folgenden Modulen</b>			
a	Internationale Unternehmensfinanzierung (Oehler)**	S	6/WS
b	Grundlagen der internationalen Steuerlehre (Egner)	V/Ü	6/S1
c	Auslandsmarkteintritt: Strategie und Technik (Engelhard/Folter/Czychon)***	SU	6/WS
d	Global Marketing (Ivens)	S	6/WS
e	Internationales Entrepreneurship (Muck)	S	6/SS
f	Internationales Projektmanagement (Becker)	SU	6/SS
g	Europäische Integration: Unternehmenspolitische Implikationen (Horzetzky/Engelhard)***	SU	6/WS
h	Internationale Unternehmensbesteuerung I: Steuersysteme (Egner)	V/Ü	6/SS
i	Logistik (Sucky)	V/Ü	6/SS
j	Rechnungslegung nach IFRS – Grundlagen (Eierle)	V/Ü	6/WS
k	Diversity Management (Andresen)	S	6/WS
l	Introduction to Marketing Intelligence (Leischnig)	V/Ü	6/WS
m	Internationalisierungsprozesse und vergleichendes Management (Engelhard/Trautnitz)	SU	6/SS
n	Internationale Unternehmensethik (Kerner/Engelhard/)	V/Ü	6/WS
o	Wissensmanagement (Fliaster)****	SU	6/S1
p	Staats-, Verfassungs- und Europarecht (Emmerich-Fritsche)	SU	6/WS
q	Wirtschafts- und Innovationsgeschichte (verschiedene Themenschwerpunkte) (Wagner-Braun)	PS oder Ü	6/S1

r	<p>Aus dem Bereich der VWL dürfen ECTS aus <u>maximal zwei Lehrveranstaltungen/Module</u> aus dem folgenden Angebot eingebracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BAEES5.1a: Angewandte VWL 1; Folgende Lehrveranstaltungen sind im Rahmen dieser Modulgruppe relevant: Industrieökonomik (Sahm) V/Ü 6/WS; Einführung in die Regionalökonomie (Brunow): V, 6/SS; Einführung in die Arbeitsmarktforschung (Blien) V/Ü 6/WS; Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (Westerhoff) V/Ü 6/WS</li> <li>• BAEES5.1b: Angewandte VWL 2; Folgende Lehrveranstaltungen sind im Rahmen dieser Modulgruppe relevant: Introduction to European and International Economics (Milacovic): V/Ü, 6/SS; Arbeitsmarkttheorie und -politik (Heineck) V/Ü 6/SS; Theory and Politics of European Economic Integration (Brücker) V 6/WS</li> <li>• BAEES5.1c: Angewandte VWL 3; Folgende Lehrveranstaltungen sind im Rahmen dieser Modulgruppe relevant: Einführung in die Finanzwissenschaft (Herold) V/Ü 6/WS; Finanzpolitik in Europa (Herold) V/Ü 6/SS</li> </ul>		
---	---	--	--

<b>Pflichtbereich: Zwei der folgenden Wirtschaftsfremdsprachen (24 ECTS-Credits)*, *****</b>			
a	Wirtschaftsenglisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/WS + SS
b	Wirtschaftsenglisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/WS + SS
a	Wirtschaftsfranzösisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
b	Wirtschaftsfranzösisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
a	Wirtschaftsitalienisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/WS
b	Wirtschaftsitalienisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/SS
a	Wirtschaftsrussisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
b	Wirtschaftsrussisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
a	Wirtschaftsspanisch 1 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1
b	Wirtschaftsspanisch 2 (Lektoren des SZ)	SpÜ	6/S1

\* Zulassungsvoraussetzung: Für die zu belegende Wirtschaftsfremdsprache ist als Eingangsniveau zur Zulassung das Niveau B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens beim Prüfer nachzuweisen (Sprache in der Regel 3 Jahre in der Schule (Gymnasium oder vergleichbar) oder Hochschule erfolgreich absolviert).

\*\* Vom Prüfer empfohlen: Aufgrund gemeinsamer Einführungsvorlesung Belegung zusammen mit „Unternehmensfinanzierung I (Oehler)“.

\*\*\* Vom Prüfer empfohlen: Grundlagen des internationalen Managements (Engelhard)

\*\*\*\* NICHT im Wintersemester 2015/16!

\*\*\*\*\* Sofern bereits Module nach der alten einteilung bis Sommersemester 2015 (I – IV) absolviert wurden, wenden Sie sich bitte an das Sprachenzentrum bzw. den Prüfungsausschuss.